



Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1915
Signatur: Amb. 4. 637(1915)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

IV. Polizeiverwaltung.

1. Sicherheitspolizei.

Dienstkommando. In der Leitung des Dienstkommandos sind im Berichtsjahre keine Änderungen eingetreten. Die Besetzung der durch Tod ihres bisherigen Inhabers erledigten 3. und der neugeschaffenen 4. Polizeioffizierstelle mußte wegen Fortdauer des Krieges unterbleiben.

Personal der Schutzmannschaft. Die für das Berichtsjahr 1915 vorgesehene Vermehrung der Schutzleute um 12 Mann konnte infolge des Krieges nicht durchgeführt werden. Die Zahl der früheren Hilfschutzleute hat sich durch Einberufungen zum Heeresdienste auf 25 Mann vermindert.

Der Bestand der Schutzmannschaft war folgender.

Jahr	Sollstand am Schlusse des Jahres										
	Oberwachtmeister		Wachtmeister		Bizewachtmeister		Sergeanten		Schutzleute		Hilfs- schutz- leute
	über- haupt	davon beritten	über- haupt	davon beritten	über- haupt	davon beritten	über- haupt	davon beritten	über- haupt	davon beritten	
1915	10	1	26	—	16	1	35	3	392	12	104
1914	10	1	26	—	16	1	31	3	380	12	104
Iststand am Schlusse des Jahres											
1915	10	—	25	—	15	—	32	1	325	—	25
1914	9	1	26	—	13	1	31	3	327	12	102

Am Jahreschluß 1915 waren gegen den Sollstand unbesezt: 1 Oberwachtmeister-, 1 Wachtmeister-, 2 Bizewachtmeister-, 5 Sergeanten- und 79 Schutzmannstellen.

Während des Berichtsjahres sind abgegangen: 1 Oberwachtmeister und 1 Schutzmann durch Versetzung in den Ruhestand; 6 Schutzleute wurden der Kriminalpolizei und 1 dem magistratischen Verwaltungsdienst zur vorübergehenden Verwendung zugeteilt.

Gesundheitszustand der Schutzmannschaft. Über den Gesundheitszustand der Schutzmannschaft im Jahre 1915 kann nicht berichtet werden, da von den 10 Ärzten 8 Militärdienst leisteten und 2 im Vereinslazarett tätig waren. Es liefen nur von 2 Ärzten halb jährliche Berichte ein und so fehlte für eine zusammenfassende Jahresübersicht das Material.

Dienstverhältnisse der Schutzmannschaft. Nur in den Dienstverhältnissen der bei Ausbruch des Krieges eingestellten Wachmannschaft ist eine Änderung insofern eingetreten, als das Tagegeld vom 1. April 1915 ab von 4 *M* auf 4,40 *M* erhöht wurde. Außerdem erhält die Wachmannschaft Kriegsteuerungszulage in der gleichen Höhe, wie sie für die übrigen städtischen Beamten gewährt wird.

Vom 8. Februar 1915 an wurde der Stand der Wachmannschaft um 8 Mann vermehrt, sodaß derselbe im Berichtsjahre 254 Mann betrug. Die Zahl der Hilfswachmannschaft blieb unverändert.

Durch Beschlüsse der beiden städtischen Kollegien vom 9. und 27. April 1915 wurden die Wach- und Hilfswachmänner sowie die Wachbesetzer mit Tagegeld gegen Unfälle aller Art, wie Körperverletzung und Tötung durch Dritte auf allen Dienstgängen und bei allen